Komplex	Flächenbezeichnung	Flächengröße (m²)	Sonnenplatz	Tages- und Nachtversteck	Nahrungsfläche	Eiablage	Winterquartier	Bemerkung
A	Bodenmiete	15				(x)		- frische temporäre Bodenmiete mit teils grabbarem Subtrat, veränderter Bestand
	Holzablagerung	4		(x)	x			- temporär
	(Weg-) Säume	50	x		x			- Erfassung einschl. angrenzender Rohbodenbereiche zum Aufwärmen
	Gehölzbestand mit Unterwuchs	425		x	(x)			- Unterwuchs aus Ahorn, Weide, Brombeere und ausdauernden hohen Stauden / Gräsern, teils verschattet durch Baumbestand
	Restfläche: Rohboden, Fahrspuren	500			(x)			- stark von angrenzender Straßenbaustelle beeinflusst, Befahrung
	gesamt	*994*						
B	Ruderalfläche (gestört)	1.312	(x)		(x)			- teils stark verdichtet, teils geschlossener Brennnesselbestand, ohne Deckung, Wegeflächen im Anschluss an Gebäude, nur sehr bedingt geeignet - insgesamt aktuell isolierter Bereich zwischen öffentl. Straße (Baustelle) und Gebäude / Wegefläche - im Februar bodentief gemäht
	gesamt	*1.312*						
C	(Weg-) Säume	5	x		x			
	Ablagerungen	25	x	x	x			Steine, Holzpalette, Gummimatten, Drahtgeflecht
	Rohboden	3			(x)	x		in Saumbereichen
	junger Grasbestand	59		x	(x)			insg. isolierter Bereich zw. Gebäude u. Wegefläche
	gesamt	*92*						

Komplex	Flächenbezeichnung	Flächengröße (m²)	Sonnenplatz	Tages- und Nachtversteck	Nahrungsfläche	Eiablage	Winterquartier	Bemerkung
D	(Weg-) Saum / Migrationsraum	719		x	x			- isoliert zwischen Wegefläche und Feld - im Februar bodentief gemäht, junger geschlossener Grasbestand mit aufkommender Brombeere
	gesamt	*719*						
E	Mosaikfläche aus:							
	Ruderalfläche (gestört)	52		x	x			- junger Grasbestand mit Brombeeraustrieb und ca. 2-jährigem Gehölzaufwuchs
	Stein- und Holzablagerungen	5	x	x	x			- neu (veränderter Bestand)
	(Weg-) Säume mit Rohboden	6	x		x	x		- Rohboden neu (veränderter Bestand)
	gesamt	*63*						
F	Ruderalfläche (gestört)	413		x	x			- im Februar bodentief gemäht, junger geschlossener Grasbestand mit Brennesselanteil, keine Gehölze, kein Rohboden
	Bodenmiete (überwiegend bewachsen)	75						lehmig, fest, steil, am Böschungsfuss wenige geeignete Bereiche
	Rohboden, Freifläche	2	x		x			Böschungsfuss
	gesamt	*490*						
G	ehem. Mistlagerplatz (Betonnischen)	726						- Betonflächen und -wände ohne Vegetation, keine Deckung - bedingt geeignet
	gesamt	*726*						

Komplex	Flächenbezeichnung	Flächengröße (m²)	Sonnenplatz	Tages- und Nachtversteck	Nahrungsfläche	Eiablage	Winterquartier	Bemerkung
H	Ruderalflur gestört / Migrationsraum	465		x	x			- schließt an Gebäude an - im Februar bodentief gemäht, strukturarm - junger Grasbestand, kleinflächig Löwenzahn, keine Gehölze - insgesamt isolierte Lage zwischen Gebäude und Wegefläche sowie wenig geeigneten Flächen
	Rohboden	156	(x)		(x)			- Übergang zu Grasbestand - verdichtet durch Befahrung - insgesamt isolierte Lage zwischen Gebäude und Wegefläche sowie wenig geeigneten Flächen
	gesamt	*621*						
I	Vorplatz Gebäude / Migrationsraum	42	(x)		(x)			- versiegelt, teils Aufkommen junger Grasbestand in Fugen - keine Deckung - Ablagerung Altmetall, vereinzelt Zaunfundamente - insgesamt isolierte Lage zwischen Gebäude und Wegefläche sowie wenig geeigneten Flächen
	gesamt	*42*						
J	Ruderalflur gestört / Migrationsraum	1194		x	x			- schließt an Gebäude an - im Februar bodentief gemäht - junger Grasbestand, keine Gehölze, strukturarm - insgesamt isolierte Lage zwischen Gebäude und Wegefläche sowie wenig geeigneten Flächen
	Steinablagerung / Betonbauwerk flach	5	x	x	x			

Komplex	Flächenbezeichnung	Flächengröße (m²)	Sonnenplatz	Tages- und Nachtversteck	Nahrungsfläche	Eiablage	Winterquartier	Bemerkung
	Rohboden	4	x		(x)			- verdichtet durch Befahrung
	gesamt	*1.203*						
K	Mosaikfläche aus:							
	(Weg-) Säume	50	x					- Erfassung einschl. angrenzender Rohbodenbereiche zum Aufwärmen
	Rohboden / Freifläche	60	x					- durch Befahrung entstanden
	Ablagerung Bauschutt	1				x		- grabbares Material
	Ablagerung Wellasbest	7	x	x				- alt
	Ablagerung steinig	5	x	x			(x)	- oberirdisch, alt
	Ruderalfläche (gestört)	421		x				- im Februar bodentief gemäht, junger geschlossener Grasbestand mit Brennesselanteil, keine Gehölze, kein Rohboden
	gesamt	*544*						
L	ehem. Mistlagerplatz (Betonnischen)	726						- Betonflächen und -wände ohne Vegetation, keine Deckung, - bedingt geeignet
	gesamt	*726*						
M	Grünfläche zwischen Gebäuden	620		(x)	(x)			- nährstoffreich, feucht, artenarm, strukturarm - im Februar bodentief gemäht, geschlossener Grasbestand - isolierte Lage, ungeeignete Flächen angrenzend, "Sackgasse" - bedingt geeignet
	gesamt	*620*						

Komplex	Flächenbezeichnung	Flächengröße (m²)	Sonnenplatz	Tages- und Nachtversteck	Nahrungsfläche	Eiablage	Winterquartier	Bemerkung
	Ruderalfläche (gestört)	1316		x	x			- Mosaik aus aufkommender Vegetation (z.B. Rainfarn, Goldrute, Brombeere, Birke, geringer Gräseranteil) und Rohboden verdichtet durch Befahrung - durch südlich gelagerten Gehölzstreifen - überwiegend verschattet
	Rohboden	150	x		x			
	Substratablagerung / Erdhaufen	25	x			x		- grabbar
	gesamt	*1.491*						
O	Gehölzstreifen	774		x	x		(x)	- Gehölzstreifen (Laubgehölze) BLEIBT ERHALTEN!
	gesamt	*774*						
P	Rohboden	1.030						- beräumte Fläche um abgebrannte LPG-Halle (1A) - oberflächlich frisch abgeschoben - verdichtet durch Befahrung - starker Brandgeruch und Aschereste
	gesamt	*1.030*						
Q	"Bauschutthaufen"	425	x	x	x	x	x	- Bestandsablagerung aus verschiedenen Substraten und Korngrößen, anteilig grabbares Substrat - Funktion "Eiablage" wird anteilig mit Anteil 10% geschätzt - Funktion "Winterquartier mit Anteil 30 % geschätzt
	gesamt	*425*						

Komplex	Flächenbezeichnung	Flächengröße (m²)	Sonnenplatz	Tages- und Nachtversteck	Nahrungsfläche	Eiablage	Winterquartier	Bemerkung
R	Ruderalfläche (gestört) / Migrationsfläche	2.748	x		x			- nährstoffreich, kein Altgras, artenarm, keine Gehölze, strukturarm - im Februar bodentief gemäht, geschlossener Grasbestand - Übergang zu Rohbodenbereichen, stark verdichtet durch Befahrung (ehem. Bodenlager) - angrenzender strukturreicher Gehölzbestand (Migration) - bedingt geeignet
	gesamt	*2.748*						
S	Ruderalfläche (gestört) / Migrationsfläche	408		(x)	x			- schütterer Bewuchs, strukturarm, keine Gehölze - Rohboden- und Vegetationsbereiche verdichtet durch Befahrung - isolierte Lage inmitten von Wegeflächen
	gesamt	*408*						
T	(Weg-) Saum / Migrationsfläche	*31*		(x)	(x)			- schütterer Bewuchs, strukturarm, keine Gehölze - Rohboden- und Vegetationsbereiche verdichtet durch Befahrung - isolierte Lage inmitten von Wegeflächen
	Ablagerung Findllinge	4	x	x				- Bestand
	gesamt	*35*						

Komplex	Flächenbezeichnung	Flächengröße (m²)	Sonnenplatz	Tages- und Nachtversteck	Nahrungsfläche	Eiablage	Winterquartier	Bemerkung
Wegeflächen								
	anteilig 75% der Gesamtfläche	4.206	x					Es werden nur 75% der Wegeflächen eingerechnet, da anteilig nur die an geeignete Lebensräume angrenzenden Bereiche zur Aufwärmung genutzt werden.
	gesamt	*4.206*						
	Summe gesamt	*19.269*						
	davon geeigneter Lebensraum gesamt	***13.277***						enthält nur die aktuell geeigneten Flächen mit mind. einer Funktion, d.h. **x** (hellgrün markiert)

Auswertung:

(Funktionen im Verhältnis zum geeigneten Lebensraum gesamt = 13.277m²)

Sonnenplatz	7.782	m²	58,6	%
Tages- und Nachtversteck	5.540	m²	41,7	%
Nahrungsfläche	7.992	m²	60,2	%
Eiablage	78	m²	0,6	%
Winterquartier	142	m²	1,1	%

Im Ergebnis zeigt sich keine optimale Ausstattung des Ausgangshabitates. Bereiche zur Eiablage und für Winterquartiere sind nicht im ausreichenden Maße vorhanden. Die restlichen Funktionen sind gut ausgeprägt. Es bestehen viele isolierte Bereiche mit überwiegend nur einer Funktion (Sonnenplatz oder Nahrungsfläche). Eine notwendige kleinteilige Strukturvielfalt im Sinne aller Lebensraumfunktionen für die Zauneidechsen sind nur in wenigen Bereichen gegeben. Diese strukturreichen Flächenabschnitte entsprechen weitestgehend den Fundorten während der Kartierungen.

Diese Bewertung der Habitatqualität spiegelt sich auch in der Einstufung durch die Kartierungen der Ökologischen Station Borna-Birkenhain e.V. mit "mittel bis gut" wider. Daher ist es durchaus möglich, die Grundfläche der CEF-Maßnahmenfläche zu verringern, soweit die entstehende CEF-Maßnahmenfläche optimal ausgestattet wird, d.h. ein optimales Angebot an Sonnenplätzen, Eiablageplätzen, Tagesverstecken, Winterquartieren und einer Nahrungsfläche vorhanden sind. (zur Lage der Komplexe siehe auch Übersichtslageplan "Habitatstrukturanalyse")